

[Nach der Entführung von Geldtransporten der Oschtschadbank in Ungarn empfahl die Nationalbank der Ukraine, „Risikoländer zu meiden“](#)

07.03.2026

Die Nationalbank empfahl Banken, die grenzüberschreitende Werttransporte durchführen, ihre Routen anzupassen und die Durchfahrt durch Länder zu vermeiden, in denen die Gefahr einer Blockierung solcher Transporte besteht.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Die Nationalbank empfahl Banken, die grenzüberschreitende Werttransporte durchführen, ihre Routen anzupassen und die Durchfahrt durch Länder zu vermeiden, in denen die Gefahr einer Blockierung solcher Transporte besteht.

Dies teilte der Vorsitzende der Nationalbank der Ukraine, Andrij Pyschnyj, mit.

„Wir haben mit allen Banken, die grenzüberschreitende Werttransporte durchführen, kommuniziert. Unsere Empfehlung lautet: Routen anzupassen und die Durchfahrt durch Länder, in denen die Gefahr einer Blockierung der Transporte besteht, zu vermeiden“, erklärte Pyschnyj.

Seinen Worten zufolge ist die Position der Nationalbank eindeutig: Die Aufsichtsbehörde unterstützt uneingeschränkt die Maßnahmen der Oschtschadbank zum Schutz ihrer Mitarbeiter und zur Rückführung von Währungswerten.

Pyschnyj merkte an, dass der Transport von Bargeld auf dem Landweg seit Beginn der groß angelegten Invasion Russlands gängige Praxis sei, während solche Transaktionen bis 2022 überwiegend per Lufttransport durchgeführt wurden.

Seinen Angaben zufolge seien auch die von den Banken transportierten Devisenbeträge nicht ungewöhnlich. Ähnliche Flüge mit Geldtransportfahrzeugen der Oschtschadbank und anderer Banken würden wöchentlich durchgeführt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 191

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.